

5. Dezember 2012

Erstmals Gutscheine für Verlängerung der NÖ-Card erhältlich **Bohuslav: In Summe über 2.000 Euro Eintrittsgeld sparen**

„Wer seinen Lieben mehr als ein Jahr Kultur, Natur, Spaß und Erlebnis schenken will, sollte zur Weihnachts-Edition der Niederösterreich-Card greifen. Mit dieser dauert ein Jahr nicht zwölf, sondern gleich 15 Monate - vom 1. Jänner 2013 bis zum 31. März 2014 können frisch beschenkte Card-Besitzerinnen und -besitzer über 300 Ausflugsziele besuchen. Mit der Karte kann man insgesamt über 2.050 Euro Eintrittsgeld sparen“, erinnert Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav an die Niederösterreich-Card, bei der es im Zusammenhang mit ihrer Verlängerung heuer auch eine Neuerung gibt - für eine Verlängerung einer bestehenden Niederösterreich-Card sind erstmals auch Gutscheine zu haben.

Erhältlich ist die besagte Weihnachts-Edition der Karte - deren Preis beläuft sich auf 53 Euro für Erwachsene bzw. auf 24 Euro für Kinder bis 16 Jahre, und sie ist in der Folge bereits ab 1. Jänner 2013 und dann bis zum 31. März 2014 gültig - noch bis zum 31. Dezember dieses Jahres; sowohl über den Online-Shop auf <http://www.niederoesterreich-card.at/> oder über die Info-Hotline 01/535 05 05 sowie in allen Raiffeisen-Bankstellen und zahlreichen Trafiken in Wien und Niederösterreich. Bestehende und somit lediglich zu verlängernde Karten, die 49 bzw. 22 Euro kosten, sind dagegen vom 1. April 2013 bis ebenfalls zum 31. März 2014 gültig. Im Falle dieser Form der Niederösterreich-Card besteht in dieser Saison erstmals die Möglichkeit, für ihre Verlängerung auch Gutscheine zu erstehen. Auch diese Gutscheine sind im Online-Shop auf <http://www.niederoesterreich-card.at/> erhältlich, einlösbar sind sie ausschließlich bei Trafiken.

Die Niederösterreich-Card öffnet ihrem Inhaber bzw. ihrer Inhaberin in Summe 15 Monate lang die Türen zu über 300 Ausflugszielen vorrangig in Niederösterreich, aber auch in Wien, Oberösterreich, dem Burgenland und der Steiermark. Dazu gehören neben zahlreichen Museen auch Top-Ausflugsziele wie etwa das Benediktinerstift Melk, die Schneebergbahn, die Schallaburg, das Niederösterreichische Landesmuseum, die Weinerlebniswelt „Sandgrube 13 wein.sinn“, die zahlreichen Tier- und Naturparke, das Riesenrad, die Spanische Hofreitschule, das SchokoMuseum, das Lipizzanergestüt Piber, das Museum für Arbeitswelt in Steyr oder das Landtechnikmuseum Sankt Michael. In der kalten Jahreszeit können mit der Karte die Bergbahnen, im Sommer zahlreiche Freibäder besucht werden.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. Niederösterreich-Werbung, Mag. Gabriele

NK Presseinformation

Pomper, Telefon 02742/9000-19844, e-mail gabriele.pomper@noe.co.at,
<http://www.niederoesterreich.at/>.